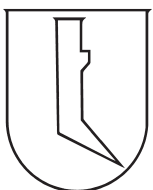


LAGE



Redaktion

Lange Straße 49, 32791 Lage
☎ (05232) 9522-10, Fax -50
E-Mail: Lage@lz-online.de

Wolfgang Becker (be) ☎-11
Micaela Breder (mib) ☎-13

Anzeigen- und Leserservice
☎ 01803/000096 (9 Cent/Min.)

Kartenservice
☎ 01805/006285 (12 Cent/Min.)

VERANSTALTUNGEN

Übungsgruppe für Herzpatienten, TuS Müssen-Billinghausen, 19.15-20.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Müssen.

Lieder- und Leseabend, 17 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche.

RAT & SERVICE

Krisentelefon, 18-22 Uhr, Detmold, ☎ (0 52 31) 3 33 77.

AWO-Boutique, 9.30-17 Uhr, Paulinenstr. 19.

Stadtbücherei im City-Center, 10-13, 15-18 Uhr, Bergstr. 6, ☎ (0 52 32) 60 14 20.

Sozialpsychiatrischer Dienst, 15-17 Uhr, Ohrser Straße 5 a, ☎ (0 52 32) 6 45 58.

Frauenhaus Lippe, Lemgo, ☎ (0 52 61) 29 00.

KINDER & JUGEND

CVJM-Jungeschar für Kinder ab 8 Jahren, 15 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Jugendtreff, 17.30-19.30 Uhr, Jugendheim Heiden.

Kinderkreis für 6- bis 8-Jährige, 15.30-17 Uhr, Jugendheim Heiden.

Jugendzentrum HoT, 13-19 Uhr geöffnet.

Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“, 9.30-11 Uhr, kath. Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße.

SENIOREN

Handarbeiten, Skat und Basteln, 13-17 Uhr, AWO-Seniorentreff am Jahnplatz.

Seniorgymnastik, TG Lage, 10-11 Uhr, TG-Turnhalle, Jahnplatz.

Seniorentanz, AWO Müssen-Billinghausen, 15.30 Uhr, Grundschule Billinghausen.

Seniorentanz, für Jedermann, Gemeindehaus, 9.30-11 Uhr, ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, alter Kirchsaa.

Seniorgymnastik, AWO Heiden, 14.30 Uhr, Grundschule Heiden, Turnhalle.

POLITIK

Bürgermeister-Sprechstunde, Zimmer 12, 16.30-17.30 Uhr, Rathaus I.

Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Feuerwehr, 17.30 Uhr, Rathaus I.

SONSTIGES

Anmeldungen für weiterführende Schulen, 8-12 Uhr in den Sekretariaten.

Hallenbad, 6 bis 7.30 Uhr und 19 bis 22 Uhr Familienbad, 7.40 bis 13 Uhr Schulen, 17 bis 19 Uhr TG Lage/TC Lage, Breite Str., ☎ (0 52 32) 95 02 70.

Rounddance, AWO Müssen-Billinghausen, 18 Uhr, Schule Billinghausen.

Treffen der Plattdeutschen Gruppe, Lippischer Heimatbund, Ortsverein Lage, 16-18 Uhr, Restaurant Zur Krone, Heidensche Str. 38, ☎ (0 52 32) 98 00 63.

Treffen Alleinerziehender, 17-18.30 Uhr, ev. Gemeindehaus an der Marktkirche.

Zauberhafte Stimme

Jazz-Cocktail mit Ulitah Knaus

■ **Lage (ans).** Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten fristet der Jazz seit jeher sein Dasein als gern gehörte Begleitmusik zu allerlei Ereignissen. Das Genießen kulinarischer Köstlichkeiten gehört in den USA dazu. Das ist seit geraumer Zeit im Brinkmannschen Haus nicht anders. Hier genießt das Publikum Pasta und Pizza, während auf der kleinen Bühne Swing und Balladen für das seelische Wohl sorgen.

Jüngst standen die Hamburger Sängerin Ulitah Knaus und ihre Gitarristin Sandra Hempel für appetitlichen Ohrschmaus. In Europa und also auch in Deutschland hatte es der Jazz schon früh geschafft, als eine Kunstform anerkannt zu werden, die Aufmerksamkeit verdient und allenfalls durch einen Schluck aus einem Bier- oder Weinglas unterstrichen werden sollte. Zuweilen weiß man beim monatlichen Jazz-Cocktail nicht so recht, was denn nun wichtiger ist – das gute Essen, die Geselligkeit oder die gute Musik. Wie dem auch

sei, Ulitah Knaus und Sandra Hempel nutzten die Gelegenheit, mit ihren hochkarätigen Interpretationen unterschiedlichster Stilrichtungen des Jazz ihre Zuhörer nachhaltig zu beeindrucken. Knaus verfügt über eine wunderbar reine Jazzstimme, die scheinbar so leicht und einfach, so scheinbar lapidar und doch so unausweichlich intensiv ist, dass man von ihrem Zauber unmittelbar gefangen wird. Sandra Hempel steht ihr in nichts nach. Die Gitarristin stellt mit ruhiger Miene immer wieder die Frage in den Raum, ob sie denn wirklich nur zehn Finger hat, mit denen sie so brillant zwischen Melodie, Harmonien und Bass hin und her gleitet, dass man nichts, aber auch gar nichts vermisst.

Beider Geheimnis ihrer mitreißenden Kunst ist – wie sollte es anders sein – ein fantastisches Timing. Dadurch erhält jeder Song, ob Bossa oder Ballade, ob Swing oder Bebop jenen Drive, der jeden Zuhörer, wenn er denn nicht zu sehr mit anderem beschäftigt ist, unmittelbar mitreißt. Es wäre schön, die Beiden bald wieder in Lippe zu hören.



Hochkarätige Interpretationen: Sängerin Ulitah Knaus servierte mit Gitarristin Sandra Hempel einen schmackhaften Jazz-Cocktail. FOTO: SCHWABE



Blumen für besonders treue Mitglieder

■ **Lage-Kachtenhausen (lms).** Stattliche 131 Mitglieder zählt die Arbeiterwohlfahrt in Kachtenhausen. Über die Hälfte besuchte jetzt die Jahreshauptversammlung im Gasthof „Niemann“. Auf der Tagesordnung stand neben dem Rückblick auf 2005 und dem Kassenbericht auch das Ausflugsprogramm für

dieses Jahr. Unter anderem wird es im April eine siebentägige Fahrt nach Rügen geben. Auch einige Tagestouren „ins Blaue“ sind geplant. Da Vorsitzende Anita Müller leider verhindert war, kam es ihrer Stellvertreterin Rita Johannesmann (im Bild rechts) zu, zwei besondere Ehrungen vorzunehmen: Seit 40

Jahren halten Marianne Freitag (Zweite von rechts) und Richard Reichen (Zweiter von links, neben stellvertretender Kassiererin Lilli Schalla) der AWO Kachtenhausen die Treue. Dafür wurden die Jubilare mit Urkunde, Nadel und einem schönen Strauß Blumen geehrt. FOTO: STILLE

Die Sonne nutzen

Fachmann referiert über Solarenergie

■ **Lage.** Wie sich im eigenen Haus die Energie der Sonne nutzen lässt, um mit Hilfe von Solaranlagen warmes Wasser und nutzbare Wärme (Solarthermie) oder Strom (Photovoltaik) zu produzieren, zeigt das VHS-Seminar „Solarenergienutzung – Solarthermie und Photovolt-

aik“. Am Samstag, 11. März, um 11 Uhr gibt Diplom-Ingenieur Andreas Stemberg bei Solaranlagen warmes Wasser und Gebäudetechnik in Lage in zwei Unterrichtsstunden einen Überblick. Weitere Infos und Anmeldungen unter ☎ (05232) 702713 oder (05232) 702729.



Hoch das Bein: Auch die Tänzerinnen hätten mehr staunende Besucher verdient gehabt. FOTOS: SCHRÖDER

Tolle Show für zu wenige

TG-Karneval an Eichenallee – Kinderparty wieder ein Erfolg

■ **Lage (gs).** War es vor einigen Jahren noch „die“ Karnevalsfeier in der Kernstadt schlecht hin, müssen sich die Verantwortlichen vom Elferrat der TG (Turngemeinde) Lage nach diesem Samstagabend überlegen, wie es weiter geht. Der mäßige Besuch enttäuschte die Verantwortlichen.

Dabei war die Karnevalsparty mal wieder bestens vorbereitet worden: eine mit viel Liebe geschmückte Eichenallee-Halle und ein vom Elferrat gut ausgestattetes Programm. Prinz Roland I. (Felmer) und Prinzessin Christina I. (Thomas) hatten ihre Regentschaft „voll im Griff“, hinzu kam ein Publikum mit ausgezeichnetem Karnevals-Lau-ne – aber: Unterm Strich waren es jedoch leider zu wenige Gäste.

Zur Prämierung der besten Kostüme: Der erste Platz und somit ein Fahrrad ging an das Duo „Aronal und Elmex“, gefolgt von der „Erdbeere“ und dem „Frühstücksbüffet“.

Gestern Nachmittag regierten die Nachwuchs-Narren un-



Das menschliche „Frühstücksbüffet“: Diese lustige Truppe gewann beim Kostümwettbewerb den dritten Platz.

ter der Regie von Marius I. (Meierrieks) und ihrer Lieblichkeit Alina I. (Hammerl). „Das war eine Riesensache“, so Birgit Diekjost vom Organisationskomitee. „Unser karnevalistischer Nachwuchs war wie immer toll in Form.“ Gemeinsam mit Ehemann Wolfgang, Sohn der Thore, Astrid Thomas, Birgit Stoppok und Tanja Krybus organisierten sie die Kinderparty.

Noch einmal zurück zum Samstagabend: „Wir haben uns vom Elferrat her alle Mühe gegeben“, so Präsident Wolfgang Diekjost im LZ-Gespräch, aber es habe halt das Publikum gefehlt. „Meine Elferratskollegen und ich müssen jetzt überlegen, was zu tun ist, um die Traditionsfeier wieder in die richtigen Bahnen zu bekommen.“

„Schlupflöcher der Verschuldung“

Arbeitskreis zum Haushaltsplanentwurf 2006

■ **Lage. Kritisch äußert sich der „Arbeitskreis zum Erhalt und zur Entwicklung des lebenswerten Wohnumfeldes in der Stadt Lage“ (AK) zum Haushaltsplanentwurf für 2006 der Stadt.**

Kreditähnliche Beträge führten zu einer immer höheren Verschuldung der Kommune, so der AK in einer Pressemitteilung. Dabei sei die „rote Linie“ längst überschritten. Es bestehe die Gefahr, dass die Stadt nicht wie geplant ihre Schulden bis 2010 kontinuierlich abbauen könne.

Der AK mahnt dringend dazu, weitere verschiedene Haushaltsansätze in den nächsten Jahren „angemessen“ zu kürzen. Positiv sei das Kostensenkungsprogramm des Bürgermeisters zu sehen.

Allerdings dürften die „Aus-zehrung“ des Sondervermögens Abwasser oder die längerfristige

Inanspruchnahme von Kassenkrediten nicht als Schlupflöcher für die Schulden dienen. Es sei ein Unding, dass städtische Kanäle verrotten würden, aber der Abwasserbetrieb als Melkkuh erhalten müsse. Am Ende seien die Bürger wieder einmal die Dummen, so der AK weiter.

Zudem zeigten die ungesicherten Einnahmen aus dem Verkauf von Immobilien, dass der Haushalt auf tönernen Füßen stehe.

Das Fazit des AK-Beraters Peter Beinke, der auch über Lages Grenzen hinaus blickt: „Bund, Länder und Kommunen entziehen sich ihrer Kreditgrenzen mit Hilfe vieler Schlupflöcher in den Haushalten.“ Kommunalpolitiker müssten jedoch die Notwendigkeiten in ihrem eigenen Verantwortungsbereich intensiver prüfen und ihr Handeln endlich mit festen Zielvorgaben versehen.

TERMINE

Abi-Party

■ **Lage.** Die Abi-Party des Lagerser Gymnasiums steigt am Samstag, 4. März, in der Lipperlandhalle in Lemgo. Los gehts um 21 Uhr. Ab 20.30 und 21.30 Uhr fahren Busse vom Bahnhof in Lage über Heiden (Gemeindehaus) und sorgen dafür, dass jeder gut ankommt. Um 0.30 Uhr wird ein Bustransfer zurück angeboten, ebenso um 2 und um 3 Uhr. An der Abendkasse kostet eine Karte sechs Euro. Im Vorverkauf ist sie für fünf Euro im Gymnasium Lage erhältlich.

„Ab in die Mitte“

■ **Lage.** Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung tagt am Mittwoch, 1. März, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Im Mittelpunkt steht ein Bericht über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ 2006. Auch wird an diesem Abend wieder der Haushalt diskutiert.

Kostensenkung

■ **Lage.** Inhalte des Kostensenkungsprogramms werden am Donnerstag, 2. März, ab 18 Uhr im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert. Er tagt im Sitzungssaal des Rathauses. Auch geht es unter anderem um die Änderung der Gebührenordnung der Musikschule und die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus.

Amors Pfeil

■ **Lage-Hörste.** „Amors Pfeil – wo die Liebe hinfällt“ heißt der Themenabend, zu dem Systemtherapeutin Martina Weiss am Donnerstag, 2. März, ins „Haus des Gastes“ einlädt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Partnerschaft unterliegt heute einem raschen Wandel, und viele leben in unbefriedigenden Beziehungen. Was führt uns dennoch immer wieder zueinander? So lautet eine der Fragen des Abends.

Menschen helfen

■ **Lage.** Damit Menschen in den ersten Minuten nach einem Unfall gezielt helfen können, bietet das Deutsche Rote Kreuz einen Grundlehrgang „Erste Hilfe“ an. Der erste Teil findet am Samstag, 4. März, von 9 bis etwa 16 Uhr statt, der zweite zur gleichen Zeit am Samstag, 11. März. Ort ist jeweils die DRK-Unterkunft in der Schulstraße 37, ☎ 6 88 00.

Frühjahrsmarkt

■ **Lage.** Die Eröffnung des Frühjahrsmarktes findet am Samstag, 11. März, vor dem Rathaus statt. Beginn ist um 11 Uhr. Anschließend nehmen Bürgermeister und Vertreter aus Rat und Verwaltung einen Rundgang vor.

Großes Wiedersehen

■ **Lage.** 50 Jahre nach dem Examen treffen sich die alten Knaben des Semesters Elektrotechnik am Samstag, 25. März, um 11 Uhr in ihrer ehemaligen Ingenieurschule, dem heutigen Kulturzentrum Technikum. Bürgermeister Christian Liebrecht wird die ehemaligen Studenten bei der Feier begrüßen.

Für die Familie

Eltern-Kind-Gruppe organisiert Flohmarkt

■ **Lage-Hagen.** Unter dem Motto „Alles rund um die Familie“ veranstaltet die Eltern-Kind-Gruppe in Hagen am Samstag, 4. März, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt im Gemeindehaus, Wittbrede. Die Teilnehmer können ab 12 Uhr ihre Stände aufbauen. Die

Standgebühr beträgt eine Torte oder einen Kuchen für die Cafeteria, in der sich die kleinen und großen Besucher zwischen durch mit allerhand selbst gebackenen Leckereien stärken können. Standanmeldungen nimmt Gisela Stöcker unter ☎ (05232) 64690 entgegen.

„Leben im All“

Grundschüler führen Musical auf

■ **Lage-Hardissen.** „Vorsicht, das Schwarze Loch kommt!“ Im Musical „Leben im All“ müssen sich Sterne und Planeten dieser großen Gefahr stellen. Der Chor der Grundschule Hardissen entführt sein Publikum auf eine vergnügliche, rockige Reise durch die Galaxie. Im Univer-

sum geht es drunter und drüber. Was genau geschieht, wird nicht verraten, das muss man selbst sehen und hören. Die Aufführungen beginnen am Donnerstag, 2. März, und Freitag 3. März, jeweils um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hardissen.